

# **Modulhandbuch**

**Master-Studiengang Kunst  
mit Lehramtsoption  
Grundschule**

**Stand: 11/2019**

## **Übersicht der Studienleistungen**

<b>Art der Studienleistung</b>	<b>Umfang/Dauer der Studienleistung</b>
Hausarbeit MA	10-15 Seiten
Präsentation	Projektabhängig (max. 15 Minuten; im Rahmen des Kompetenzerwerbs wird von den Studierenden erwartet, dass sie projektabhängig für ihre Präsentation eine eigene Strukturierung und einen eigenen zeitlichen Rahmen innerhalb der Vorgaben wählen)
Kurzreferat	15 Minuten
Referat	45 Minuten
Protokoll	10-15 Seiten

## **Übersicht der Prüfungsleistungen**

<b>Art der Prüfungsleistung</b>	<b>Umfang/Dauer der Prüfungsleistung</b>
Hausarbeit MA	15-20 Seiten
Praktikumsbericht	Ca. 30 Seiten
Klausur	60 Minuten
Mündl. Prüfung	45 Minuten
Präsentation	Projektabhängig (max. 20 Minuten; im Rahmen des Kompetenzerwerbs wird von den Studierenden erwartet, dass sie projektabhängig für ihre Präsentation eine eigene Strukturierung und einen eigenen zeitlichen Rahmen innerhalb der Vorgaben wählen)
Masterarbeit	Ca. 80 Seiten (innerhalb v. 15 Wochen)

Das Institut empfiehlt zu Beginn des ersten Semesters die Orientierungsveranstaltung im Fach Kunst zu besuchen. Termine werden rechtzeitig angekündigt und auf der Internetseite veröffentlicht.

Die Studierenden haben im Laufe Ihres Fachstudiums an mindestens drei eintägigen oder mindestens einer mehrtägigen Exkursion teilzunehmen.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>A: Kunsthistorie und Kunstdidaktik</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Gabriele Genge / Prof. Dr. Christine Heil	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
MA Lehramt Kunst Grundschule	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1. Semester	1 Semester	P	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
keine	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Kunstdidaktische Konzepte und Methoden (Vorbereitungsveranstaltung Praxissemester)	P	2	90 h
II	Ausgewählte Aspekte der neueren und neuesten Kunstgeschichte	WP	2	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4	150 h

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>überprüfen und reflektieren Unterrichtskonzepte und entwickeln Unterrichtsansätze und -methoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiter,</li> <li>wenden ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen an</li> <li>verfügen über kunstwissenschaftliche Kompetenzen, um sich anhand von spezifischen Fragestellungen mit der aktuellen Positionierung der Kunst und Kunsthistorie auseinanderzusetzen. Mit der aktuellen Forschung sind sie vertraut und können deren Methoden reflektieren. Sie sind in der Lage, zeitaktuelle theoretische Entwürfe vorzustellen und eigene Zugänge zu entwickeln und zu diskutieren.</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden verfügen über fachtheoretische Kenntnisse und Fähigkeiten, kennen ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung.

#### Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote

Prüfungsleistungen werden zu Beginn eines Semesters festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder eine Hausarbeit im Umfang von 15-20 Seiten oder eine mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten.

#### Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

5/13

Modulname	Modulcode	
A: Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Kunstdidaktische Konzepte und Methoden</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Christine Heil und Mitarbeiter*innen	Institut für Kunst und Kunst- wissenschaft	P*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	semesterlich	Deutsch	40

SWS	Präsenzstudium <sup>1</sup>	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden kennen und reflektieren kunstdidaktische Konzepte und entwickeln ein Problembewusstsein für fachdidaktische Fragestellungen, vor allem in Bezug auf schulischen Kunstunterricht und dessen Planung, Durchführung und Auswertung.</p> <p>Einbezogen werden hier u.a. auch die Lehrpläne Kunst sowie bildungs- und kulturpolitische Themen – auch mit fachhistorischen Bezügen.</p> <p>Auseinandersetzung mit dem Begriff der Inklusion und seiner Anwendung in kunstpädagogischer Praxis.</p>
Inhalte
Exemplarische traditionelle und experimentelle Methoden kunstpädagogischer Vermittlung aus dem Kunstunterricht der Schule und der Museumspädagogik, welche rezeptive und praxisorientierte Verfahren einschließen und die jeweilige Alterszielgruppe in deren Entwicklungsphase berücksichtigen.
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

#### Weitere Informationen zur Veranstaltung

Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 15 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

Modulname	Modulcode	
A: Kunstwissenschaft und Kunstdidaktik		
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Ausgewählte Aspekte der neueren und neuesten Kunstgeschichte</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Genge und Mitarbeiter*innen	Institut für Kunst und Kunstwissenschaft	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	semesterlich	Deutsch	100

SWS	Präsenzstudium**	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Vorlesung
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden verfügen über die notwendigen kunstwissenschaftlichen Kompetenzen, sich anhand von spezifischen Fragestellungen mit der aktuellen Positionierung der Kunst und Kunstwissenschaft auseinanderzusetzen. Mit der aktuellen Forschung sind sie vertraut und können deren Methoden reflektieren. Sie sind in der Lage, die in der Vorlesung vermittelten Thesen vorzustellen und eigene Zugänge zu entwickeln und zu diskutieren.
Inhalte
<input type="checkbox"/> Ausgewählte künstlerische Positionen der Moderne bis Gegenwart <input type="checkbox"/> Darstellung exemplarischer aktueller und historischer Forschungspositionen
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 15 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>B: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen</b>	PS_MA_G
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von allen Fakultäten gemeinsam verantwortet	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
MA Lehramt Kunst Grundschule	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
2	1 Semester	P	25 insgesamt, davon <ul style="list-style-type: none"> <li>• 5 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi <b>mit</b> Studienprojekt</li> <li>• 1 Cr pro Lernbereich/ Unterrichtsfach/ BiWi <b>ohne</b> Studienprojekt</li> <li>• 13 Cr Schulpraxis</li> </ul>

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	Die Vorbereitungsveranstaltungen in den Lernbereichen und Bildungswissenschaften sind vor dem Praxissemester zu absolvieren.

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	Workload
I	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
II	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi mit Studienprojekt	Siehe LV-Formular	150 h
III	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
IV	Begleitveranstaltung Lernbereich/Unterrichtsfach/BiWi ohne Studienprojekt	Siehe LV-Formular	30 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			360 h

<b>Lernergebnisse / Kompetenzen</b>
<b>Die Studierenden</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch</li> <li><input type="checkbox"/> planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie</li> <li><input type="checkbox"/> können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen</li> <li><input type="checkbox"/> kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an</li> <li><input type="checkbox"/> sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um</li> <li><input type="checkbox"/> wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an</li> <li><input type="checkbox"/> reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</li> </ul>
<b>davon Schlüsselqualifikationen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li><input type="checkbox"/> Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement</li> <li><input type="checkbox"/> Kooperationsfähigkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen</li> <li><input type="checkbox"/> Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien</li> <li><input type="checkbox"/> konstruktive Wertschätzung von Diversity</li> <li><input type="checkbox"/> Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</li> </ul>
<b>Prüfungsleistungen im Modul</b>
2 Modulteilprüfungen zum Abschluss des Moduls, die zu gleichen Teilen in die Modulabschlussnote eingehen (je 1/2).
<b>Stellenwert der Modulnote in der Endnote</b>
25/120

Modulname	Modulcode	
B: Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	PS_MA_HRGE	
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Begleitveranstaltung: Praxissemester</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Christine Heil und Mitarbeiter*innen	Institut für Kunst und Kunstwissenschaft	P*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	semesterlich	Deutsch	40

SWS	Präsenzstudium**	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	(mit Studienprojekt) 120 h	150 h
2	30 h	(ohne Studienprojekt) 30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden planen Kunstunterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch. Sie kennen kunstdidaktische Konzepte und wissen, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten im Bereich Umgang mit Kunstwerken – bzw. ästhetischen Objekten – beachtet werden muss. Verknüpfen kunstwissenschaftliche und kunstdidaktische Argumente, planen und gestalten Unterricht zu einem Inhalt des Arbeitsbereichs Umgang mit Kunstwerken bzw. ästhetischen Objekten. Sie kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungsgerecht einsetzt.</p> <p>Des Weiteren reflektieren sie ausgewählte kunst- und mediendidaktische Konzeptionen sowie unterschiedliche Zugangsweisen und initiieren schulstufenbezogen angemessene Prozesse des produktiv-ästhetischen Umgangs mit Kunstwerken bzw. ästhetischen Objekten.</p> <p>Sie integrieren digitale Medien in ihren Unterricht zum Umgang mit Kunstwerken und ästhetischen Objekten. Beachten die kulturelle und soziale Vielfalt und Benachteiligung in der jeweiligen Lerngruppe bei der Auswahl der Kunstwerke – bzw. ästhetischen Objekte – und dem Umgang mit ihnen.</p> <p>Auseinandersetzung mit dem Begriff der Inklusion und seiner Anwendung in kunstpädagogischer Praxis.</p>
Inhalte
Schulform- und schulstufenspezifische Vorbereitung, methodische Planung, Durchführung und evaluativ-empirische Auswertung von Kunstunterrichtseinheiten.

Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>C: Workshop</b>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Alle Professor*innen des Fachs	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
MA Lehramt Kunst Grundschule	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
3. Semester	1 Semester	WP	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Abgeschlossenes Modul A	keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Kunstdidaktik	WP	2	60
II	Kunstwissenschaft	WP	2	60
III	Kunstpraxis	WP	4	60
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>		8	180	

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
Die Studierenden vernetzen die im Studium erworbene fachdidaktische, fachwissenschaftliche und fachpraktische Kompetenz und sind in der Lage, sie im Sinne ihrer Master-These methodenbewußt zu optimieren.
davon Schlüsselqualifikationen
Die Studierenden sind befähigt, Wissen zu gewichten, Einsichten zu bündeln und ihr Erkenntnisinteresse professionell in Form einer wissenschaftlichen Arbeit umzusetzen.

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Das Modul wird mit einer Präsentation von max. 20 Minuten abgeschlossen.
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
6/13

Modulname	Modulcode	
C: Workshop		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Kunstdidaktik</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Christine Heil und Mitarbeiter*innen	Institut für Kunst und Kunst- wissenschaft	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	semesterlich	Deutsch	30

SWS	Präsenzstudium**	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Kolloquium
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden und wenden diese in einer exemplarischen Forschung an, etwa in Form einer qualitativ- empirischen Fallstudie im Rahmen von Unterrichtsforschung oder einer Fallstudie zur bildnerischen Praxis von Kindern und Jugendlichen. Sie vollziehen theoretische Bezüge ihrer Ergebnisse zu der aktuellen fachdidaktischen Literatur.
Inhalte
Erhebung, Aufbereitung, Auswertung und Präsentation einer empirischen Fallstudie im Kontext von Unterrichtsforschung oder zur Erforschung des bildnerischen Verhaltens von Kindern und Jugendlichen; grundsätzliche Themen der Kunstdidaktik sowie Ziele und Methoden des Kunstunterrichts.
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

Modulname	Modulcode	
C: Workshop		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Kunstwissenschaft</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Gabriele Genge / Prof. Dr. Birgit Mersmann	Institut für Kunst und Kunstwissenschaft	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	semesterlich	Deutsch	30

SWS	Präsenzstudium**	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	60 h	90 h

Lehrform
Kolloquium
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Studium erworbene Wissen methodenbewußt zu vernetzen und es im Sinne ihres Erkenntnisinteresses für die Masterthese zu nutzen.
Inhalte
Probleme und Perspektiven der jeweiligen Abschlussarbeiten
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

Modulname	Modulcode	
C: Workshop		
<b>Veranstaltungsname</b>	Veranstaltungscode	
<b>Kunstpraxis</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Susanne Weirich und Mitarbeiter*innen	Institut für Kunst und Kunst- wissenschaft	WP*

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	jährlich	Deutsch	30

SWS	Präsenzstudium**	Selbststudium	Workload in Summe
4	60 h	0 h	60 h

Lehrform
Kolloquium
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Studium erworbene Wissen methodenbewußt zu vernetzen und es im Sinne ihrer künstlerischen Intention für die Masterthese bzw. künstlerische Abschlussarbeit zu nutzen.
Inhalte
Probleme und Perspektiven der jeweiligen Abschlussarbeiten
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistung: Am Ende jeder Veranstaltung werden die bildnerisch-künstlerischen Arbeiten seminarintern in einer Ausstellung von max. 15 Minuten präsentiert.

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>D: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</b>	PHW_MA_G
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Von den Fakultäten gemeinsam verantwortet	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
MA Lehramt Kunst Grundschule	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	9 Cr insgesamt, davon 3 Cr: LB vertieft 2 Cr: LB 2 Cr: LB 2 Cr: BiWi

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Bachelor	

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungename	Belegungstyp	Workload
I	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive des vertieften Lernbereichs	P	90 h
II	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60 h
III	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive eines weiteren Lernbereichs	P	60 h
IV	Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	P	60 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			270 h

## Lernergebnisse / Kompetenzen

### Die Studierenden

- kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren
- haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen
- können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden

### davon Schlüsselqualifikationen

- interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden
- Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung
- Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe

## Prüfungsleistungen im Modul

keine

## Stellenwert der Modulnote in der Fachnote

Das Modul wird nicht benotet

Modulname	Modulcode	
D: Masterarbeit (Professionalles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln)	PHW_MA_GrS	
<b>Veranstaltungsname</b>	<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Masterarbeit Begleitveranstaltung</b>		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
Prof. Dr. Gabriele Genge / Prof. Dr. Christine Heil / Prof. Dr. Birgit Mersmann	Institut für Kunst und Kunstwissenschaft	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	Semesterlich	Deutsch	20

SWS	Präsenzstudium**	Selbststudium	Workload in Summe
2	30 h	30 h	60 h

Lehrform
Seminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden sind in der Lage, das in ihrem Studium erworbene Wissen und Können methoden- und theoriebewußt zu vernetzen und es im Sinne einer berufsfeldorientierten Professionalisierung forschungsgeleitet zu nutzen.
Inhalte
Probleme und Perspektiven des jeweiligen Berufsfeldes
Prüfungsleistung
Siehe Modulformular
Literatur
Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Informationen zur Veranstaltung
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von max. 20 Seiten oder eine mündliche Leistung im Umfang von max. 45 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)

<b>Modulname</b>	Modulcode
<b>E: Masterarbeit</b>	MA_Arbeit
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Alle Professor*innen des Fachs	Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau: BA/MA
MA Lehramt Kunst Grundschulen	MA

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
4	1 Semester	P	20

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Praxissemesters und Erwerb weiterer 35 Credits	

Nr.	Lehr-und Lerneinheiten	Belegungstyp	Workload
I	Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von ca. 80 Seiten innerhalb einer Frist von 15 Wochen	P	600 h
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			600 h

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine wissenschaftliche Aufgabenstellung lösen und ihre Ergebnisse angemessen darstellen</li> <li><input type="checkbox"/> wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren</li> <li><input type="checkbox"/> können ihre vertieften bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen anwenden</li> </ul>
davon Schlüsselqualifikationen
Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen
Prüfungsleistungen im Modul
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
20/120

\* Hierbei handelt es sich um eine exemplarische Lehrveranstaltungsbeschreibung. Zu den hier genannten "übergreifenden" Bezeichnungen zu Lehrveranstaltungen wird jeweils ein unterschiedlicher Kanon einzelner Lehrveranstaltungen angeboten, die jeweils den gleichen Workload und den gleichen Kompetenzerwerb umfassen.

\*\* Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evtl. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.